

Arbeits- und Industriosozologie als kritische Wirklichkeitswissenschaft: Historische Kontinuitäten und die Konturen der gegenwärtigen Arbeitswelt*

SoSe 2015 (Vorlesungszeit 13.04.2015 - 25.07.2015)

Dozent: N.N.

Kontakt: N.N.

Sprechstunde: Do, 13.00 Uhr, nach vorheriger Vereinbarung per Email.

Ort:	Tag und Zeit
Raum ????	21.05. 16:40 - 18:10 Uhr
Raum ????	04.06. 14:50 - 20:00 Uhr
Raum ????	11.06. 14:50 - 20:00 Uhr
Raum ????	18.06. 16:40 - 20:00 Uhr
Raum ????	25.06. 14:50 - 20:00 Uhr
Raum ????	09.07. 16:40 - 20:00 Uhr

Seminarabstract

Ausgangspunkt des Seminars ist es, moderne westliche Gesellschaften als Arbeitsgesellschaften -und damit Erwerbsarbeit als Schlüsselkategorie der Soziologie- zu verstehen. Gerade in den letzten Jahren wird (wieder) vermehrt über den Wandel der Arbeit, Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsgesellschaft diskutiert. Das Seminar möchte einen Ein- und Überblick in Konzepte und Grundbegriffe der Arbeits- und Industriosozologie geben und mittels dieser ein Wissensrepertoire anbieten, um gegenwärtige Befunde zum (Struktur)Wandel der gesellschaftlichen und betrieblichen Organisation von Arbeit zu diskutieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit den (neuen) Betriebsorganisationen und Managementmethoden die gerade unter dem Aspekt eines Wandels vom fordistischen zum (marktzentrierten) postfordistischen Produktionsmodell beschrieben werden. Neben der Klärung und Diskussion von (Grund-)Begriffen wie theoretischen Konzepten werden historische und aktuelle Entwicklungen des Wandels der Arbeitswelt und Arbeitsgesellschaft besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt wird schlussendlich auf der Auseinandersetzung mit aktuellen Befunden der empirischen Arbeitssoziologie liegen wie z.B. dem Aufkommen eines neuen Arbeits- und Gesellschaftsbewusstseins, der Bedeutung von Vertrauen in der betrieblichen Arbeitsgestaltung und der Work-Life-Balance als eine Frage der betrieblichen Leistungspolitik.

** Bitte beachten Sie dass es sich um ein voraussichtliches Seminarangebot handelt, dass erst nach erfolgter Einstellung stattfinden kann.*